

Es wurden ausgezeichnet

Ehrenpokal für besondere Leistungen im Luftkrieg: Dem bereits mit dem EK. 1. und 2. Kl., der gold. Frontflugspange, der Ostmedaille u. a. Ehrenzeichen ausgezeichneten, seit dem 10. 7. 1943 vermissten Flugzeugführer in einem Kampfgeschwader, Feldwebel Paul Heinz Müller, Sohn des Oberlehrers i. R. N. Müller, wurde „in Anerkennung seiner herporragenden Tapferkeit und der besonderen Erfolge als Kampfflieger“ vom Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, am 31. August 1943 im Hauptquartier des Oberbefehlshabers der Luftwaffe der Ehrenpokal für besondere Leistung im Luftkrieg verliehen.

Mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse: Uffz. Bruno Stieglitz-Hexlar, der an den Kämpfen auf Sizilien beteiligt war; Uffz. Karl Dpfer-Spangenberg, Neustadt 47, Schwiegerjohn des Schneidermeisters Daniel Ludwig-Melsungen; Oberwachmeister Ferdinand Albrecht; Uffz. Martin Geißer-Böddiger; Obergefreiter Karl Stieglitz-Genjungen.

Mit dem Kriegsverdienstkreuz 1. Klasse mit Schwertern: Oberfeldwebel Karl Engelhardt-Spangenberg, Sohn des Oberbahnhofsvorstehers Karl Engelhardt-Melsungen

Wie uns Major Krumh-Melsungen berichtet, hat Batl. Oberfeldwebel Engelhardt selbst in den schwierigsten Lagen und von den Kampfteilen des Batl. getrennt, die Trosse des Batl. müstergültig geführt. Hierbei mußte er sich, wie im Dezember 1941, oft gegen durchgesickerte Feindteile geradezu hindurchkämpfen. Auch in der schwierigen Absehbewegung hat er die Trosse des Batl. durch das gesamte Bandengebiet hindurchgeführt und ohne Verluste von Pferden oder Fahrzeugen sich wieder mit dem Kampfteil des Batl. vereinigen können. Seine geschickte Führung und sein Organisations-talent haben wesentlichen Anteil an den Erfolgen des Batl.

Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse: Wachtmeister Jakob Sauer, Melsungen, Gerbergasse 2; Gefr. Wilh. Echtermeyer, Melsungen, Brückenstraße; Gren. Hartmann Wambach, Kirchhof; Gefr. Heinrich Schanze, Altenburg; Obergefr. Adam Gunkel, Kehrenbach; San.-Uffz. Karl Werner Strobel, Melsungen; Gefr. Franz Heinzeroth, Stolzhausen; Obergefr. Karl Stieglitz, Genjungen.

Mit dem Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern: Uffz. Johannes Gerhold, Wolfershausen.

Beförderungen

Zum Hauptmann: Oberleutnant Heini Stöhr, ältester Sohn des Rittergutsbesitzers Ernst Stöhr-Binsförth.

Zum Leutnant d. R.: Herbert Bleßmann, Melsungen.

Zum Oberfeldwebel: Feldwebel Müller, Melgershausen.

Zum Schr.-Ob.-Maat: Hans Schomberg, Kirchhof.

Zum Unteroffizier: Obergefr. Fritz Hude, Eubach; Joh. Gerhold, Wolfershausen.

Zum Obergefreiten: Gefr. Heinrich Werner; Gefr. Karl Hilgenberg; Felsberg; Gefr. Karl Stieglitz, Genjungen; Gefr. Georg Stieglitz, Spangenberg.

Zum Gefreiten: Soldat Heinz Heinzeroth, Stolzhausen.

Die Heimat grüßen

Feldwebel Karl Beck, Felsberg, Obergefr. Ferdinand Röthe, Licherode, Gren. Konrad Sohl-Röhrenfurth, Schr.-Ob.-Maat Hans Schomberg-Kirchhof, Gefr. Hans Schlegel, Henner Schmidt-Röhrenfurth, Obergefr. Greb-Genjungen, Obergefr. Hermann Nedling, Fhj.-Wachtmstr. Walter Kamm-Melsungen, Gefr. Konrad Griesel, Obergefr. H. Weisenborn, Gefr. Karl Augustin-Genjungen, Matr. Gefr. Heinemann, Obergefr. H. Wollenhaupt-Spangenberg, Obergefr. Sachje, Heinrich Fröhlich-Genjungen, Uffz. H. Fehr, Obergefr. August Beinhauer-Melsungen, Adam Wagner, Jäger August Schützenmeister-Genjungen, Gefr. Adam Liedlich, Martin Wicke-Altvorschen, Schütze August Holzhauser-Neumorschen, Oberfeldat Brandenstein-Grebenau, Soldat Karl Fröhlich, Obergefr. Albert Schmidt, Gefr. Hans Schäfer-Hexlar, Obergefr. Karl Pittich-Harle, Gefr. Georg Enzeroth-Spangenberg, Gefr. Herbold-Niedermöllrich, Uffz. Willi Stöbel-Altvorschen.

Gefr. Karl Gipper grüßt aus dem hohen Norden alle Freunde und Bekannte an Front und Heimat.

Obergefr. Heinrich Freudenstein-Neuenbrunslar grüßt seine Landsleute im feldgrauen Rock, besonders Hans Freudenstein, Erich Wicke, Wilh. Dippel, Georg Otto und Adolf Seitz.

Gefr. Otto Finke grüßt alle Guxhagener feldgrauen Kameraden.

Oberfähnrich Angersbach übermittelt allen Neuenbrunslarer Kameraden die besten Grüße, auch an seinen Bruder Wilhelm und seine Vettern Henner, Hans und Schorsche.

Gefr. Heinrich Propf grüßt besonders seine Freunde Phil. Möller und Andreas Kühlboorn, sowie alle anderen Kameraden im feldgrauen Rock.

Oberkfst. Ernst Schmidt-Melsungen grüßt alle SA.-Kameraden und Parteigenossen, die an der Front stehen, und wünscht ihnen weiterhin Soldatenglück.

Fahnk.-Kan. Hermann Schneider grüßt alle Röhrenfurther Kameraden.

Obergefr. Lorenz Keyler-Abelshausen, z. Zt. in Urlaub, grüßt alle Kameraden an allen Fronten.

Günther Sparshuh-Spangenberg grüßt alle Kameraden im grauen und blauen Rock, sowie die Kameraden aus der Berufsschule und HJ., die für Deutschland auf der Wacht stehen.

Soldat Heinrich Weinreich grüßt alle Kameraden von der Ortsgruppe Guxhagen.

Obergefr. Oskar Lobes sendet allen Melsungern Kameraden herzliche Grüße.

Gefr. Kurt Griesel grüßt alle Obermelsunger Kameraden im feldgrauen Rock.

Uffz. Martin Geißer-Böddiger grüßt alle im Felde stehenden Kameraden, besonders Obergefr. Reinhard Engelhardt und Obergefr. Karl Kühn.

Obergefr. Karl Hilgenberg-Felsberg, z. Zt. im hohen Norden, grüßt alle Kameraden im Osten, vor allem seinen Bruder Uffz. Herbert Hilgenberg.

Soldat Kurt Alberding-Spangenberg grüßt alle Spangenberg Kameraden im feldgrauen Rock und wünscht ihnen viel Soldatenglück.

Uffz. Georg Schönewolf sendet an alle Rörler Kameraden herzliche Grüße.

Gefr. Georg Garde-Beiseförth grüßt seine Brüder Heinrich und Konrad im Osten und Willi im Süden, sowie alle Beiseförther Feldgrauen.

Gefr. Wilhelm Lobes-Neuenbrunslar grüßt Uffz. Wilh. Dieling, Hans Bohlend, Georg Köhn, August Wurst und Heinrich Dittmar.

Soldat Kurt Wenderoth grüßt aus dem Ref.-Laz. Melsungen alle seine Melgershäuser Schulkameraden und seinen Bruder Heinrich.

Gefr. Gustav Hofmann-Guxhagen grüßt seinen Bruder Heini, seinen Schwager Hermann Thiele und alle Sportkameraden.

Fred Werner-Abshausen grüßt seine Abshäuser Kameraden, besonders die Kameraden der Gefolgschaft 7/192, Just Werner und Fritz Kraft.

Uffz. R. Pippert grüßt alle feldgrauen Kameraden aus Böddiger.

Uffz. Scharf. Mark grüßt alle Kameraden des Kreises Melsungen und wünscht ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr, dazu viel Soldatenglück in der Erwartung, daß uns das Jahr 1944 den langerhofften Endsieg über unsere Feinde bringen möge.

Mask.-Obergefr. Georg Häger sendet allen Kameraden und den Freunden seines Heimortes Altvorschen aus dem hohen, einlamen Norden herzliche Grüße mit allen guten Wünschen für ein gesundes Wiedersehen nach errungenem Endsieg.

Freudiges Wiedersehen im Osten.

Ein glücklicher Zufall wollte es, daß sich die beiden Brüder, der Reichsbahnwerkstattarbeiter Wilhelm Hohmann-Melsungen und der Obergefreite bei einer Flakeinheit Heinrich Hohmann-Heinebach, Söhne des Friedhofaufsehers Karl Hohmann-Melsungen, im Osten trafen. Einen ganzen Tag dauerte das Glück.

Zwei Felsberger trafen sich am 26. Oktober und zwar Uffz. Hans Alter und Obergefr. Ludwig Hilgenberg, die der Heimat und allen Felsberger Kameraden an der Front recht herzliche Grüße senden.

Wie Oberfeldwebel Fischer-Dagobertshau'en berichtet, traf er in den weiten Gefilden des Südabschnittes der Ostfront mehrere Landsleute des Kreises Melsungen und zwar Fritz Limpert und Willi Wiederhold aus Hilgershausen und Andreas Geller aus Eifershausen. Die Soldaten senden der Heimat und ihren Angehörigen sowie den Kameraden im feldgrauen Rock herzliche Grüße.

Im hohen Norden

trafen sich in einem Feldflughafen der Gefreite Heinrich Kranz von Hexlar und der Gefreite Karl Hilgenberg aus Felsberg. Beide grüßen die Heimat und alle Kameraden aus Hexlar und Felsberg, mit allen guten Wünschen zum Weihnachtsfest und Neuen Jahre.

Soldaten, gebt eure neuen Anschriften an!

Druck: A. Bernecker, Melsungen. Für den Inhalt verantwortlich: Hauptschriftleiter Konrad Bernecker. Einsendungen an die Kreisleitung erbeten.